



Alpines Kolloquium 2017

Vereinheitlichung der Absturzhöhen - Aktuelle Umsetzung -

Frank Werner

05. Oktober 2017



Verordnung über Arbeitsstätten (11/2016)

- Rangfolge von Schutzmaßnahmen (Anhang, Abschn. 2.1)
- Schutzvorrichtungen gegen Absturz (Anhang, Abschn. 5.2)
- einheitliche Absturzhöhe: **2,00 m**
(**Ausnahme:** Dächer bis 50 m² / 3,00 m / max. 22,5° / Eignung +
Qualifikation + Unterweisung)

⇒ **ASR A2.1** „Schutz vor Absturz und herabfallenden ...“

Frank Werner

05. Oktober 2017

ASR A2.1 ⇒ DGUV Information 201-057

- Ergänzung der ASR A2.1 um den Abschnitt „Abweichende / ergänzende Anforderungen für Baustellen (April 2014)“
- Handlungshilfe zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung
 - Anwendungs-/Praxisbeispiele
 - Rangfolge von Schutzmaßnahmen



© DGUV

Frank Werner

05. Oktober 2017

ArbStättV ⇒ UVV „Bauarbeiten“ (DGUV Vorschrift 38)

- abweichende Regelungen zwischen ArbStättV und UVV
- Vorgehen bei Besichtigung / Beratung
- Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren



© BG BAU

Frank Werner

05. Oktober 2017

DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“

- **Federführung:**
Fachbereich Bauwesen der DGUV e.V.
- langwieriger Prozess^{*)}
- starke Rolle unserer Sozialpartner
- Notwendigkeit dieser UVV zwischenzeitlich anerkannt



© BG BAU

^{*)} Positionspapier zur Neuordnung der Vorschriften- und Regelwerks im Arbeitsschutz

Frank Werner

05. Oktober 2017

DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“

- Wesentliche Neuerungen / Informationen:
 - Solo-Unternehmer, Bauherren Eigenleistung
 - „Amtssprache“ Deutsch
 - Vereinheitlichung Absturzhöhen (ArbStättV)
 - Montageanweisung bleibt bestehen
- Fachbereichsbeschluss vom **19.09.2017**



© BG BAU

Frank Werner

05. Oktober 2017

DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“

- Absturzhöhen (vgl. Branchenregel Rohbau)

Maßnahmen gegen Absturz sind nach der ArbStättV erforderlich

ab 0 m	bei Arbeitsplätzen oder Verkehrswegen an oder über Wasser oder anderen festen oder flüssigen Stoffen, in denen man versinken kann
ab 1 m	für Verkehrswege, welche im Rahmen einer Baumaßnahme fest eingerichtet werden, für frei liegende Treppenläufe und Treppenabsätze sowie für Wandöffnungen
ab 2 m	an allen übrigen Arbeitsplätzen



© BG BAU

Frank Werner

05. Oktober 2017

DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“

- Weitere Schritte:
 - Fachbereichsbeschluss DGUV ⇒ BMAS
 - erneute fachliche Prüfung
 - Benehmen mit den Ländern (LASI)
 - Genehmigung (sofern Zustimmung)
- Beschlüsse der Selbstverwaltungsorgane



© BG BAU

Frank Werner

05. Oktober 2017



... Ihre Fragen

Frank Werner

05. Oktober 2017